

Selbstbefragung

Aus dem Workshop „We Are Heros“ von Larissa Boehning

Arbeitsformat

Kreatives Schreiben, Automatisches Schreiben

Pädagogisches Ziel

Zum eigenen Thema kommen, den Grund für das Schreiben ermitteln

Dauer

Schreibphase mind. 15 Minuten, Besprechung mind. eine Stunde

Ziele

Jede-r Teilnehmer-in findet heraus, warum er / sie diese spezifische Geschichte schreiben will (oder die Idee in seinem / ihren Kopf ist).

Wirkungen

Klarheit über das eigene Tun entwickeln. Daraus entsteht ein Gefühl von Selbstwirksamkeit, ein Bewusstsein für sich selbst als kreativer Mensch.

Material

Papier, Stift

Setting

Ruhe, geschützter Raum, vertraute Gemeinschaft ohne Wertung und Zensur

Räumliche Voraussetzung

Schreibplätze

Vorbereitung / Aufwand

Gering

Sprache

Muttersprache. Diese Übung kann jedoch auch ohne Probleme in einer Fremdsprache durchgeführt werden.

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmer·innen werden aufgefordert, spontan und schnell von einem Impulssatz aus ihrer eigenen Perspektive weiterzuschreiben. Das Material, das in diesen schnell verfassten Texten steckt, enthält Hinweise auf den Kern der Geschichte (auch auf den Grund, aus dem erzählt wird).

Methodenbeschreibung

Die Seminarleitung fordert die Teilnehmer·innen auf, ohne nachzudenken schnell zu schreiben, der Methode des automatischen Schreibens zu folgen. Der Satz, von dem die Teilnehmer·innen aus ihrer eigenen Perspektive heraus weiterschreiben sollen, lautet:

Was ich mit der Geschichte zum Ausdruck bringen will...

In diesen Fortschreibungen wird wieder das Thema auftauchen, das für den / die jeweiligen Teilnehmer·in grundlegend ist. Er / sie wird selbst eine Verwandtschaft zu vorherigen Texten bemerken.

Es gibt nie ein „Falsch“.

Wichtig ist, dass beim späteren Vorlesen die Seminarleitung wertschätzend auf die Texte eingeht, das zentrale Thema darin entdeckt und verbalisiert. Darin ist der Antrieb für das Erzählen zu finden, warum der jeweilige Mensch das Bedürfnis hat, diese Geschichte zu erzählen.